

Trauer um Karl-Heinz Isensee

Am 21.06.2005 ist unser langjähriges Mitglied Karl-Heinz Isensee im Alter von 79 Jahren plötzlich verstorben. Die Beerdigung fand am folgenden Samstag in Fümmelse statt. Die letzten Worte sprach Herr Dr. Stempin, Landespfarrer für Diakonie und Direktor des Diakonischen Werks Braunschweig.

Karl-Heinz Isensee war von 1977 bis 1979 in der Suchtberatungsstelle des Lukas-Werks ehrenamtlich aktiv. Er hat dort Gruppen geleitet oder mitgeleitet, Patienten zu Hause oder in Krankenhäusern besucht und in Fachkliniken begleitet.

Von 1979 bis Mitte der 80er-Jahre hat Karl-Heinz Isensee die Wandergruppe des Freundeskreises geleitet. Er hat monatlich eine Wanderung (mit bis zu 100 Teilnehmern) vorbereitet und geführt

Im Herbst 1980 richtete sich der Braunschweiger Freundeskreis im Keller der Jasperallee 33 eine Begegnungsstätte ein. Es war viel zu tun, um aus Kellerräumen eine Begegnungsstätte zu schaffen. Karl-Heinz Isensee hat die Umbauarbeiten organisiert, sie koordiniert und im Rahmen seiner gesundheitlichen und handwerklichen Möglichkeiten selbst ausgeführt bzw. Hand mit angelegt. Anschließend hat er für etwa vier Jahre unter erheblichem Zeitaufwand die Einkäufe für die Begegnungsstätte erledigt, die täglichen Einnahmen kontrolliert und mit dem Vorstand des Braunschweiger Freundeskreises abgerechnet.

Karl-Heinz Isensee ist nie Mitglied des nach der Satzung zu wählenden Vorstands des Braunschweiger Freundeskreises gewesen. Er hat jedoch bis vor etwa zwei Jahren den gewählten Vorstand immer unterstützt, ihn beraten, ihm zugearbeitet und ihn beim Lukas-Werk, beim Diakonischen Werk und bei

Behörden (z.B. Landkreis Wolfenbüttel) offiziell vertreten.

Karl-Heinz Isensee war von 1985 bis 1992 als Kassierer im Vorstand der Landesarbeitsgemeinschaft der Freundeskreise tätig und hat die Freundeskreise bei der ELAS vertreten.

Karl-Heinz Isensee war an der Gründung der Arbeitsgemeinschaft der Freundeskreise im Lukas-Werk (AFL) e.V. maßgeblich beteiligt und von 1997 bis 2002 als Kassierer im Vorstand tätig.

Seine letzte größere Aktivität war die Planung und Organisation der Mehrtagesfahrt im August 2002 nach Schönsee / Oberpfalz, an die sich alle Teilnehmern heute noch gut und gerne erinnern.

Karl-Heinz Isensee ist für seine jahrzehntelange ehrenamtliche Arbeit 2001 mit dem goldenen Kronenkreuz der Diakonie und am 04.03.2005 mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande ausgezeichnet worden.

Die Mitglieder AFL-Freundeskreise, insbesondere des Braunschweiger Freundeskreises werden sein Andenken in Ehren halten.

Karl-Heinz Isensee und ich haben 25 Jahre lang viele Aufgaben gemeinsam angepackt und gelöst. Er hat mich bei meiner Arbeit unterstützt wie kein Zweiter, bis er sich 2003 aus Alters- und Gesundheitsgründen völlig aus der regionalen Suchtkrankenarbeit und dem Vereinsleben zurückgezogen hat. Seit zwei Jahren vermisse ich meinen langjährigen Weggefährten Isensee an meiner Seite, seine Unterstützung und seinen Rat. Jetzt fehlt mir Karl-Heinz als Freund - für immer.

Klaus Habekost